

PFARR -

NACHRICHTEN

PÖRTSCHACH

AM BERG



Mitteilungen der Pfarre Pörtschach amBerg

33.Jahrgang 1/2017

Fastenzeit - Ostern

CHRISTUS

IST DAFÜR GESTORBEN

UND AUFERSTANDEN,

DASS WIR HEUTE

IN SEINEM GEIST

DIE ZUKUNFT

GESTALTEN:



Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir alle haben zu tun. Wir haben Berufe, die uns fordern, die uns oft genug auch in unserer Freizeit beschäftigen. Wir haben Familie: Frauen, Männer, Kinder, Enkelkinder, betreuungsbedürftige Mütter und Väter. Also genau solche Menschen, wie sie Jesus berufen hat. Fischer, Tischler, Zöllner, Ehemänner, die sich manchmal mit der Schwiegermutter schwertun, Frauen, die mehr wollen, als nur kochen und putzen. Auch sie hatten zu tun. Dennoch sind manche von ihnen Jesus gefolgt und haben alles, was sie grade zu tun hatten, liegen gelassen. Andere haben ihre Tätigkeiten unterbrochen, für ein Gespräch, ein Abendessen, viele, die uns das Neue Testament nicht mit Namen überliefert, wohl für eine Zeit, in der sie Jesus hören und sehen wollten.

Jesus nachzufolgen, ist heute um vieles leichter als damals. Wir sind in der Regel schon im Säuglingsalter durch die Taufe „JüngerInnen“, also bevor wir so viel zu tun haben. Und durch die Wüste Palästinas ziehen wir höchstens für eine Woche, bei organisierten Reisen ins Heilige Land. Wer seine Berufung als Christin oder Christ in der Kirche Jesu ein klein wenig sichtbarer machen und zumindest für einige Abende im Jahr das Fischernetz liegen lassen möchte, stellt sich als *Pfarrgemeinderatsmitglied* zur Verfügung. *Ebenso wenig wie die Jünger Jesu brauchen Sie dazu Heiliger zu sein, die Neugier für die Botschaft des Evangeliums und die Bereitschaft zur diskussionsfreudigen Gemeinschaft genügen fürs Erste vollauf.*



Und natürlich wissen alle, dass sie nebenher noch Boote am See haben, die betrieben werden wollen.

In diesem Sinn freue ich mich schon jetzt, neue Pfarrgemeinderatsmitglieder begrüßen zu dürfen!

Mit ihnen werden wir auch das Kirchenjahr gestalten, das uns als nächstes die Fastenzeit bringt, also jene Zeit, in der wir uns hoffentlich des Überflusses, in dem wir leben, bewusst werden, und etwas davon abgeben können. Auch die eine oder andere Versuchung

bringen derartige Zeiten des Verzichts mit sich, und auch wenn der Teufel uns nicht allen wie Jesus in Mt 4 die Weltherrschaft anbietet: Ein wenig Misstrauen bei diversen Verlockungen schadet nicht. Das gilt auch für die schillernd-bunten Osterhasen. Nicht nur der Schoko-lade wegen, die die Fastenzeit allzu schnell ungeschehen machen kann.

Sondern auch, weil die farbenfrohe Dekoration am Oster-tisch den eigentlichen Anlass behübscht: Gott ist nicht nur für uns Mensch geworden, er ist auch für uns gestorben. Ostern ist das Zentrum des christlichen Glaubens, Ostern ist der Ort, zu dem die Jünger Jesus gefolgt sind, von dem sie auch geflohen sind, weil sie es nicht ausgehalten haben, ihre Hoffnungen am Kreuz hängen zu sehen. Wir kennen die Geschichte schon, wir sehen den Film zum x-ten Mal, anders als die Jünger, und können deswegen schon am Karfreitag Ostereier färben. Doch Karfreitag, Karsamstag sind immer: Wenn wir verzweifeln, wenn sich alle Hoffnungen zerschlagen haben, wenn wir zu wissen meinen, dass es aus ist. Dann hilft nur noch der Ostersonntag.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Weg auf Ostern hin!

Ihr Pfarrer

Dr. Franjo Vidovic

Seniorenachmittag

Das Licht wächst, wenn man es weiter gibt.

In einem übervollen Pfarrsaal konnten wir eine wunderbare Einstimmung in den Advent erleben. In einer ergreifenden Predigt während der hl. Messe erinnerte uns der Herr Pfarrer, dass Gott ein immer junger Gott ist und er uns seine Liebe in einem hilflosen Kind geschenkt hat. Gerade diese Liebe ist auch uns gegeben wie ein Licht auf Erden. Die Jungscharkinder zeigten uns, dass man dieses Licht teilen, weitergeben kann. Mit dem Teilen wächst es genauso wie verschenkte Liebe. Diese tiefen Gedanken wurden durch Musikstücke mit Querflöte (Julia), Klarinette (Maxi), Saxophon (Alina) und Cello (Pauli) aufgelockert. Dazu folgten noch Adventlieder und Texte, die weiter in den Advent einführten. Alle freuten sich über den tollen Besuch und auch über



den Einsatz der Kinder. Dank allen für die Vorbereitung und Mitwirkung.

ADVENTSINGEN

„Beeindruckend im Aufbau, abwechslungsreich in der Darbietung und berührend im Liedgut und in den Texten“

Das waren die Aussagen der Zuhörer und die hatten die Kirche übervoll besetzt. Ausgehend von der Botschaft des Engels Gabriel, über die Herbergsuche bis zur Geburt Jesu blickten wir auf das Verhalten der Mutter unseres Herrn.

Wir bewunderten ihre Bereitschaft, Gottes Wunsch zu erfüllen und alle Konsequenzen zu tragen. Ebenso beeindruckte das Verhalten der Hirten, die sich nach der Ankündigung durch die Engel sofort auf die Suche nach dem Kind machten.

Wunderbare Stimmung brachten zu dieser Besinnung die Jagdhornbläser Herzogstuhl, ein klangschönes Streichquartett, die glockenreinen Solostimmen unseres Kirchenchores und dann der Kirchenchor selbst, dessen Begeisterung sichtbar und hörbar war.



Die Texte, die durch das Singen und Musizieren führten, bekamen durch unseren Herrn Pfarrer ein ganz großes Gewicht und beeindruckten auch durch seine sonore Stimme. Vielen Dank den Besuchern und den Mitwirkenden für diese schöne und ergreifende Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

17 Königinnen und Könige erweichten die Herzen der Pörtschacher

Ungebrochen ist die Begeisterung unserer Kinder und Jugendlichen, für die notleidenden Menschen Ferientage herzugeben und von Haus zu Haus um Hilfe zu bitten.

Die Großzügigkeit der Pörtschacher ergab heuer eine noch nie dagewesene Summe von **€ 3.712,69**.
Zugleich verkündeten die Könige die frohe Botschaft von der Geburt unseres Herrn und brachten Segen. Herzlicher Dank gebührt den Spendern, aber besonders auch den Gasteltern für das Mittagessen und das Abendessen und natürlich den Sternsängern und ihren Begleiterinnen und Begleitern.



Gruppe 3: Chiara, Laura, Nora und Anna
Gruppe 4 : Julia, Simon, Paul und Maxi



Nicht auf den Bildern ist Christopher Linder, der am 6. Jänner, am Dreikönigstag mitgegangen ist.



Gruppe 1: Fabian, Marvin, Julia, Jacqueline, Begleiterin Julia
Gruppe 2: Raphael, Alina, Tobias und Samuel



*Herzlichen Glückwunsch
zum
Geburtstag*

- | | |
|--|--------------|
| Frau Gundlinda Sucher, Pörtschach, | 9.3. |
| Frau Gisela Tributsch, Pörtschach | 11.3. |
| Frau Rosalia Geier, Kading | 12.3. |
| Frau Gertraud Gangl, Kading | 13.3. |
| Frau Mag. Margit Cvetko, Affelsdorf | 29.5. |

Hallo Faschingsnärinnen und Narren!!!

Wie jedes Jahr feiert die Jungschar auch heuer wieder eine superüberdrübermegalustige

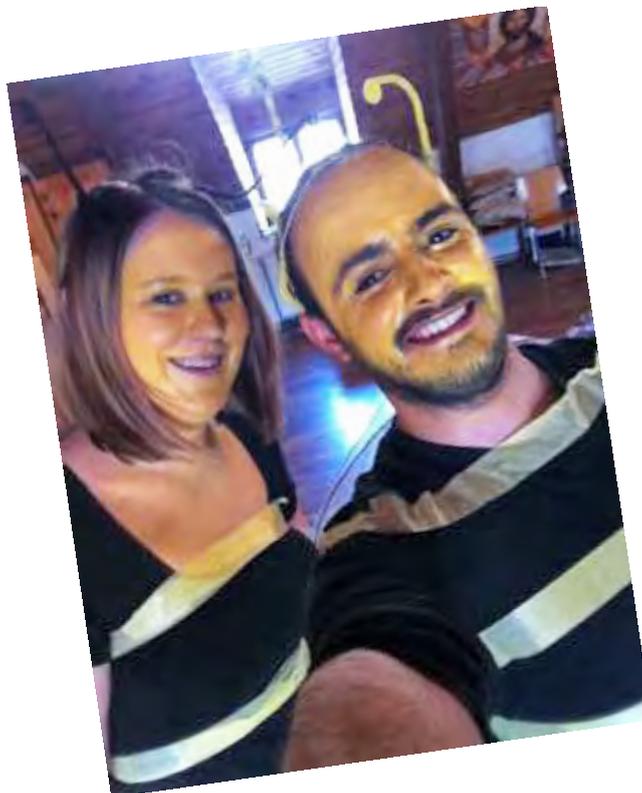
FASCHINGSPARTY!

Zu dieser laden wir alle Kinder der Pfarre recht herzlich ein.

Sie findet am **Rosenmontag dem 27. Februar 2017** von **16:00-17:00** statt.

Wir freuen uns schon auf euch und eure einfallsreichen Kostüme.

Alex und Michi



Äußerst gelungene Überraschung zum 57. Geburtstag unseres verehrten Herrn Pfarrers Dr. Franjo Vidovic



Seit 7 Jahren wirkt Dr. Franjo Vidovic als Pfarrer in Pörtschach und Projern. An seinem Geburtstag war er bisher immer verreist. Weil er heuer ausnahmsweise zu Hause war und noch dazu der Geburtstag auf einen Sonntag gefallen war, wollte ihn die Pfarrgemeinde überraschen. Wir wollten mit ihm feiern. Aus seinen früheren Pfarren (Fresach und Weißenstein) kamen Freunde und bei uns waren die sonntäglichen Kirchenbesucher anwesend. Die Pfarrgemeinderäte- und Rätinnen feierten in dieser Amtsperiode gleichsam auch ihren gemeinsamen Dankgottesdienst. Der Kirchenchor gab dem Gottesdienst einen festlichen Klang. In der Predigt gab der Herr Pfarrer ausgehend von der Nächsten- und Feindesliebe einen großen Bogen über unser Leben, dessen Auftrag und Erfüllung. Am Schluss der hl. Messe gratulierte dann der Obmann des Pfarrgemeinderates Franz Zlanabitnig, wie auf das Glück für uns hin, dass wir noch einen eigenen Seelsorger haben und wünschte ihm Gottes Segen. Mit „Eviva Franjo!“, Es lebe Franjo, löste einen zustimmenden Applaus unter den Kirchenbesuchern aus. Alle wurden in den liebevoll geschmückten Pfarrhof zu einem gemeinsamen Mahl eingeladen und verbrachten mit dem „Geburtstags-

kind“ fröhliche Stunden, gestärkt durch Schnitzel aus der Küche Norbert Ruhdorfer und Mehlspeisen von den Pfarrkindern. Lieber Franjo, wir sind glücklich, dich zu haben. Gott beschütze und führe dich weiter und schenke dir und uns noch viele gemeinsame Jahre.

Was können wir Gott geben?

(Suresh Meriga)

Gott beeindrucken kein Geld, kein Besitz und keine Statussymbole. Er braucht unsere Talente und Fähigkeiten. Wichtig sind ein großzügiges Herz, ein offener Geist und ausgestreckte Arme. Papst Franziskus sagt der heutigen Jugend: „Geht, fürchtet euch nicht und dient euren Mitmenschen! Nur so könnt ihr euch mit Jesus identifizieren, denn er schenkte sein Leben den anderen.“ Wir sind dazu bestimmt die Frohe Botschaft zu verbreiten. Das wichtigste aber ist, wie wir unseren Glauben leben. Wichtig ist der großzügige Dienst an unserem Nächsten.

Nicht angehäuften Reichtümer machen den Menschen wertvoll, sondern andere mit Freude zu beschenken.

Pfarr – ein Haus am Weg, ein Tisch für jeden

Ich schreibe diese Zeilen noch ganz unter dem Eindruck eines gemeinsamen Mittagessens im Pfarrsaal, zu dem alle KirchenbesucherInnen am Sonntag den 19. Februar anlässlich des Geburtstages unseres Herrn Pfarrers eingeladen waren. Ich hab mich dabei sehr wohl gefühlt. Und ich hoffe, nicht nur ich... .

„Als Gemeinde Jesu sind wir ein Haus am Weg und zugleich die Wanderer, die an ihm vorbei ihre Straße ziehen. In unserem Haus ist ein Tisch für jeden, der Rast sucht, der trinken oder essen will.

Die Begegnung zwischen Wirt und Gast ist die Begegnung zwischen einem, der hungert und einem, der etwas zu essen anbieten kann. ...“

In dieser Kurzbeschreibung am Klappentext ist der Inhalt des Buches „Das offene Gastmahl“ von Jörg Zink, eines großen evangelischen Theologen und Schriftstellers, der im Herbst des vergangenen Jahres gestorben ist, zusammengefasst.

In der Pfarre, die Gemeinde Jesu sein will (verstehen wir uns immer als solche?) ist es natürlich zunächst Jesus der einlädt. Aber auch die Christinnen und Christen, die eine solche Gemeinde bilden, sind immer Einladende und Eingeladene.

Könnte der oben zitierte Text gerade auch *Beginn einer neuen Pfarrgemeinderatsperiode* nicht auch eine Einladung an alle sein, denen Pfarre bei uns etwas bedeutet, darüber nachzudenken, wo und für wen wir ein solches Haus am Wegrand sein wollen? Ein Haus für diejenigen, die Rast suchen, die etwas trinken oder essen wollen. Was haben wir anzubieten? Kirche ist Einladung. Und nachdem Kirche nicht nur der Papst, der Bischof, der Pfarrer oder der Pfarrgemeinderat ist, sondern Kirche wir alle sind, sind wir alle mitverantwortlich, wie diese Einladung gestaltet ist.

Was tut sich in unserem „Haus am Wegrand“ in der nächsten Zeit?

Aschermittwoch 1. März: 18.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuzausteilung in Tanzenberg

Am **1. Fastensonntag, dem 5. März** wird nach der **HI. Messe** Mag. **Bettina Auer**, die aus Kading gebürtige Leiterin der Lokalredaktion Klagenfurt der Kleinen Zeitung über ihre „**Erfahrungen einer Redakteurin**“ berichten; daran anschließend gibt es eine von Norbert Ruhdorfer zubereitete Fastensuppe. Miteinander reden und miteinander essen – gemeinsam Mahl halten.

In der Fastenzeit gibt es **Freitags um 18.30** Uhr wieder die Kreuzwegsandachten.

Am **Freitag den 3. März** wird uns anschließend an den Kreuzweg **Frau Dr. Annemarie Höfferer geb. Riepl**, die Wanderführerin beim Österreichischen Alpenverein ist, in einem Lichtbildvortrag mit dem Titel „**12 Tage zu Fuß am Alpe Adria Trail vom Faakersee zum Mittelmeer unterwegs**“ mit auf Wanderschaft nehmen und

am Freitag den 17. März findet anschließend an den Kreuzweg im Pfarrsaal eine **Filmvorführung „Weniger ist mehr - Die Grenzen des Wachstums und das bessere Leben“** zu Fragen eines verantwortbaren Lebensstils statt. Der Dokumentarfilm zeigt anhand vieler alltäglicher Beispiele wie ein anderer Wohlstand möglich ist.

Was brauchen wir wirklich, um ein gutes Leben zu führen?

Und worauf kann ich verzichten ohne Verlust an Lebensqualität?

Mit diesen Fragen wollen wir uns im Anschluss an den Film auseinandersetzen und so einen Akzent in der „Fastenzeit“ setzen.

Weitere Akzente auf dem Weg nach Ostern werden vom 31. März bis 2. April **Männerexerzitien** mit unserem Herrn Pfarrer auf der Insel Kosljun in Kroatien sein und ganz besonders das **Passionssingen** in unserer Pfarrkirche **am Freitag, den 7. April um 19.00 Uhr**.

Auch alle weiteren Termine sind diesem Pfarrbrief zu entnehmen. So auch der Termin des **Vierbergelaufes am 28. April**. Einer nun schon guten Tradition entsprechend, werden die Vierbergler von der Pfarre Pörschach mit Reindling und Kaffee bewirtet – schon heute sind Reindlingspenden wieder erbeten – „ein Haus am Weg, ein Tisch für jeden, der Rast sucht, der essen und trinken will.“

Franz Zlanabitnig

Pfarrgemeinderatswahl

am 19. März 2017

„Durch die Taufe auf den Namen Jesu sind wir in einen neuen Weg, in ein neues Lebensmodell „hineingetaucht“. Wir sind herausgefordert immer mehr hineinzuwachsen und hineinzupassen – in das Denken und Handeln Jesu. Wir sollen uns immer mehr von dem leiten, prägen und inspirieren lassen, was Jesus geleitet, inspiriert und geprägt hat. Wir sollen uns anstecken lassen von jenem Geist, der Jesus selbst bewegt hat“.

(nach Günther Bornkamm).

Dass diese klare Botschaft unsere Pfarrgemeinde leite und in ihr das Wort Gottes wachgehalten werde, dafür bemühen wir uns eine Gemeinde zu bilden, die sich zu Jesus und seiner Botschaft bekennt und diese Botschaft zu leben versucht. Am Sonntag, dem 29.1.2017, an dem der Hirtenbrief des Bischofs zur Pfarrgemeinderatswahl verlautbart wurde, hat unser Pfarrer aufgerufen, sich zu melden, wenn jemand im Pfarrgemeinderat mitarbeiten will.

**Als Kandidaten Verantwortung als
Pfarrgemeinderat zu übernehmen, haben sich
bereit erklärt und stellen sich zur Wahl
am 19.3.2017**

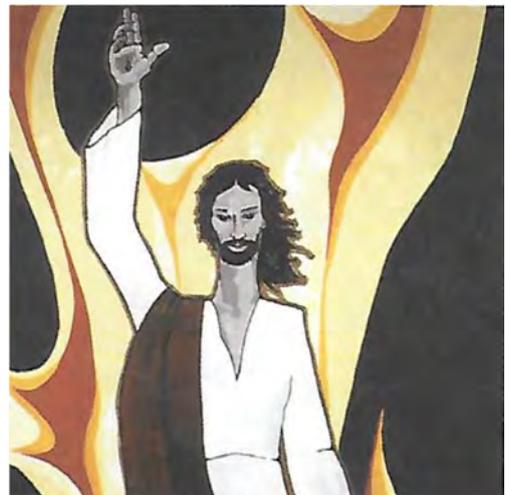
FRADLER Sandra, Möderndorf 8
GUGLER Stanka, Kading, Möderndorfer Straße 16
HATZENBICHLER Benedikt, Hangweg 16
KRASSNITZER Johann, Pörtschach am Berg 2/a
KRASSNITZER Michael, Pörtschach am Berg 2
MADER Brigitte, Ulrichsberg 10
MARINGER Dominik, Affelsdorf 6
RADER Alexandra, Pörtschach am Berg 14/2
SCHARF Hugo, Kading, Möderndorfer Straße 6
VASOLD Nina Brigitta, Kading, Brückenweg 12
ZLANABITNIG Franz, Affelsdorf 11

Wahllokal: Pfarrhof Pörtschach am Berg
Wahlzeit: 9.00 Uhr bis zur hl. Messe
nach der hl. Messe bis 12.00 Uhr

O S T E R N

**Erwacht zu neuem Leben!
Unsere Freude löse Erstarrtes.
Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.
Unsere Güte heile Verbitterungen.
Unsere Sanftmut versöhne Streitende.
Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.
Feiert das Fest des Lebens!
Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.**

Gisela Baltés



Gebet

**Auferstandener Christus,
du lebst und willst uns beleben.
Du gehst uns nach und kommst uns
entgegen
auf den Wegen unserer Fragen, Zweifel
und Trauer,
Du führst uns aus dem Dunkel ins Licht,
aus der Verzagtheit in neues Vertrauen.
Du bahnst uns den Weg in die Zukunft.
Du lässt uns aufblühen in deinem
Osterlicht,
und die Welt darin mit neuen Augen
sehen.
Dafür danken wir dir.**

Paul Weismantel

Liturgischer Kalender

Mittwoch, 1.3.2017	ASCHERMITTWOCH		Beginn der Fastenzeit, strenger Fasttag
	18.00 Uhr	Tanzenberg	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Freitag, 3.3.2017	19.00 Uhr	Pörtschach	Kreuzwegandacht
		Anschließend	Dr. Annemarie Höfferer , geb. Riepl „12 Tage zu Fuß am Alpe Adria Trail – vom Faakersee zum Mittelmeer unterwegs“

Sonntag, 5.3.2017	1. Fastensonntag		
	10.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes Wir beten für die Verstorbenen Maria, Karl und Emil Geier, Kading Ernst Josef Koscher, Möderndorf Ferdinand Tripold, Möderndorf Heinz Berger, Kading Robert Miklau, Kuchling Maria Gastinger, Gersdorf
	11.00 Uhr	Pfarrhof	Vortrag von Bettina Auer über ihre Tätigkeit als Chefredakteurin bei der Kleinen Zeitung. Abschluss: Fastensuppe

Freitag, 10.3.2017	Familienfasttag		
	19.00 Uhr	Pörtschach	Kreuzwegandacht

Sonntag; 12.3.2017	2. Fastensonntag		
	10.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier <i>Sammlung Familienfasttag</i> Wir beten für die Verstorbenen Pierina da Lazari, Möderndorf Hans Arthur, Wretschnig, Gersdorf
Freitag, 17.3.2017	19.00 Uhr	Pörtschach	Kreuzwegandacht
		Anschließend	Filmvorführung im Pfarrsaal: „Weniger ist mehr – Die Grenzen des Wachstums und das bessere Leben“

Sonntag, 19.3.2017	3. Fastensonntag		PFARRGEMEINDERATSWAHL (Von 9h bis zur hl. Messe und nach der hl. Messe bis 12 h)
	10.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier Taufgottesdienst der Erstkommunionkinder Wir beten für die Verstorbenen Theresia Podgrosek (weiter nächste Seite)

Franz Dobernig, Möderndorf
Ludmilla Benedikt, Affelsdorf

Freitag, 24.3.2017 19.00 Uhr Pörschach Kreuzwegandacht

Sonntag, 26.3.2017 4. Fastensonntag Sommerzeit

10.00 Uhr Pörschach Eucharistiefeier

Wir beten für die Verstorbenen
Franz Zlanabitnig, Affelsdorf
Cäcilia Koschutnig, Pörschach

Freitag 31.3.2017 19.00 Uhr Pörschach Kreuzwegandacht

Vom Freitag, den 31.3. bis Sonntag 2.4. Männereinkehrtag auf der Insel Krk: *Auf dem Weg nach Ostern* .

Sonntag, 2.4.2017 5. Fastensonntag

10.00 Uhr Pörschach Wortgottesdienst
Sammlung für die Caritas

Wir beten für die Verstorbenen
Erich Elbe, Kuchling
Matthäus Podgorsek, Kading

Freitag, 7.4.2017

19.00 h PASSIONSSINGEN **Jesu Leiden, Kreuz und Tod** **Sätze von Michael Praetorius**

Kirchenchor Pörschach am Berg, ein Frauentertett
ein Streichquartett, ein Klarinettduo und Sprecher

Heilige Woche

Sonntag, 9.4.2017 PALMSONNTAG

10.00 Uhr Pörschach Palmweihe vor dem Pfarrhof
Einzug in die Kirche
Festgottesdienst mit Passionsgeschichte
(gestaltet von der Jungschar)
Sammlung für das Hl. Land

Wir beten für die verstorbene
Annelies Sibitz, Prikalitz

Donnerstag, 13.4.2017 GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr Tanzenberg Abendmahlsfeier

Freitag, 14.4.2017	KARFREITAG		
	19.00 Uhr	Möderndorf	Karfreitagsliturgie (Bitte wieder Blumen mitbringen!)
Samstag, 15.4.2017	KARSAMSTAG		
	Feuersegnung	7.00 Uhr Pörtschach 7.15. Uhr Möderndorf	
	Speisensegnung	13.00 Uhr Tanzenberg 13.30 Uhr Möderndorf 14.00 Uhr Pörtschach	
	20.30 Uhr	Pörtschach	Osternachtfeier
Sonntag, 16.4.2017	OSTERSONNTAG		
	10.00 Uhr	Pörtschach	Festgottesdienst Wir beten für die Verstorbenen Benedikt Adelbrecht, Pörtschach Aloisia Ribisel, Gersdorf
Montag, 17.4.2017	OSTERMONTAG		
	10.00 Uhr	Möderndorf	Eucharistiefeier
<hr/>			
Sonntag, 23.4.2017	Weißer Sonntag, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit		
	10.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier Wir beten für die Verstorbenen Juliana Angerer, Ulrichsberg Walter Emmerich Matschek, St. Veit an der Glan Siegfried Mader, Ulrichsberg Maria Krischnig, Pörtschach
Freitag, 28.4.2017	4.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier mit den Vierbergewallfahrern
	19.00 Uhr	Pörtschach	Gebetsstunde um Frieden und um geistliche Berufungen
<hr/>			
Sonntag, 30.4.2017	3. Sonntag in der Osterzeit		
	10.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier Feier der ersten hl. Kommunion von Fradler Michael, Gabriel Tobias, Gugler Nora und Metz Valentina Wir beten für die Verstorbenen Natalia Pascoli, Pörtschach Simon Plessner, Kading Josef Berger, Affelsdorf Said Tabatabai, Kuchling Eckard Sappl, Möderndorf
<hr/>			

Sonntag, 7.5.2017	4. Sonntag der Osterzeit		
	8.45 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier <i>Sammlung für Priesterseminar</i> Wir beten für die Verstorbenen Karoline Debelak, Beintratten Hubert Leitgeb, Möderndorf Ilse Maria Koschutnig, Klagenfurt Alle Verstorbenen der Familie Herg, Kading
	19.00 Uhr	Laasdorf	MAIANDACHT
<hr/>			
Sonntag, 14.5.2017	5. Sonntag der Osterzeit		
	9.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier <i>Sammlung für Mütter in Not</i> Wir beten für die Verstorbenen Thomas Ruhdorfer, Kuchling Frido Leitsberger, Klagenfurt Peter Hanschur, Unterwuhr Ella Rutter, Möderndorf Adolf Gangl, Kading Hildegard Zlanabitnig, Affelsdorf Otto Biedermann, Gersdorf
	Anschließend	Pfarrsaal	Muttertagsfeier mit der Pfarrjugend, der Jungschar und dem Kirchenchor
	19.00 Uhr	Möderndorf	MAIANDACHT
<hr/>			
Sonntag, 21.5.2017	6. Sonntag der Osterzeit		
	10.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier Wir beten für die Verstorbenen Rudolf Leitich Ferdinand Achatz, Laasdorf
	15.00 Uhr	Ulrichsberg	MAIANDACHT
Donnerstag, 25.5.2017	CHRISTI HIMMELFAHRT		
	10.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier
Freitag, 26.5.2017	19.00 Uhr	Pörtschach	Gebetsstunde um Frieden und um geistliche Berufungen
<hr/>			
Sonntag, 28.5.2017	6. Sonntag der Osterzeit		
	10.00 Uhr	Pörtschach	Eucharistiefeier Wir beten für die verstorbene Paulina Tributsch, Pörtschach
	19.00 Uhr	Unterwuhr	MAIANDACHT